

# Der erste Profi-Golfer in Buxtehude

**Nicolas Meitinger** fordert Amateurspieler. Der Erlös kommt wieder wohltätigen Zwecken zugute. 100 Teilnehmer werden in Daensen erwartet

HANS KALL

**BUXTEHUDE** :: Für die Premiere gab es viel Lob, nun startet das Organisationsteam der Buxtehuder Golf Challenge durch: „Wir freuen uns auf das zweite Turnier nach dem Motto Golfen wie die Profis“, sagt Organisator Markus Drude. Er erwartet zum Turnier vom 19. bis 21. Juni wieder 100 Golfer aus dem gesamten Bundesgebiet auf der Anlage des Buxtehuder Golf-Clubs im Ortsteil Daensen. Angemeldet haben sich auch vier Golfspieler aus Stuttgart, die gleich ein paar Tage Urlaub machen. „Die Neuauflage der 2. Golf Challenge wird noch spannender und attraktiver“, verspricht Markus Drude mit seinem achtköpfigen Organisationsteam.

Das Charity-Putten erfolgt in einem neuen Modus. „Diesmal werden wir garantiert einen Sieger haben, der einen Jahres-Leasingvertrag für einen Smart bekommt“, sagt Spielleiter Kai-Uwe Friedrich. Geputtet wird pro Spieler dreimal, mehrere Durchgänge je Spieler sind möglich. Haben mehrere Spieler den Ball dreimal eingelocht, erfolgt am Sonntag vor der Siegerehrung des Turniers ein Stechen. Mitmachen kann natürlich jeder, der sich einmal auf dem Grün beweisen will und für ein Jahr einen Smart des Autohauses Hans Tesmer gewinnen möchte.

Auch bei den Siegerschecks, die für einen guten Zweck eingesetzt werden müssen, legen die Organisatoren nach: Die Ausschüttung soll – je nach Teilnehmerzahl – mindestens 5500 Euro für den gemeinnützigen Zweck betragen. Im Vorjahr hat das Kinderforum vom Stadtjugendring Buxtehude in der Sagekuhle profitiert, die Golfer konn-



**Hole in One auf der Bahn 14: 126 Meter für Herren, 114 Meter für Damen**

ten 1500 Euro an die Einrichtung überreichen, in der ein hoher Anteil an Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und aus sozial schwachen Familien betreut werden. „Diesmal haben wir uns für die Tafel in Buxtehude entschieden“, sagt Markus Drude. Außerdem müssen auch die Sieger des Golfturniers ihren Preis einer wohltätigen Organisation spenden, das gehört zu den Startbedingungen.

Besonders erfreulich für die Organisatoren ist, dass die Sponsoren ihr Engagement weiterführen. Sie hatten sich über das Erscheinungsbild des Premierenturniers ausnahmslos positiv geäußert und schon früh die Unterstützung für drei Jahre zugesagt. Zu einem der Topspensoren gehört Matthias Neucl vom Global Fruit Point Buxtehude. Der Geschäftsführer des Fruchthandelsunternehmens ist selbst begeisterter Golfspieler, zählt in Buxtehude mit zum Orga-Team. „Wir unterstützen gerne Aktionen, bei denen anderen geholfen wird“, sagt Matthias Neucl. Zusammen mit Armin Griese, Geschäftsführer der Nutwork Handels-gesellschaft, ist es ihm gelungen, den deutschen Profi-Golfer Nicolas Meitinger

nach Daensen zu locken. „Ein weiterer Anreiz für unser Turnier“, sagt Matthias Neucl.

Nicolas Meitinger ist gebürtiger Kölner und lebt heute in München. Mit dem zwölften Turniersieg seiner Karriere hat der 31-jährige Berufsgolfer sein zehnjähriges Berufsjubiläum als Tourspieler gefeiert. Meitinger gewann im April in Casablanca in Marokko den Titel der Open Casa Green Golf. In Buxtehude fordert der Experte die Amateure heraus und stellt sich einem „Beat the pro-Wettbewerb“. An Loch zehn tritt er gegen alle Turnierteilnehmer an, jeder, der ein besseres Ergebnis auf dieser Par 3-Bahn erzielt als der Tourspieler, erhält einen Sonderpreis.

Der Spielmodus der Buxtehuder Golf Challenge bleibt erhalten: Unter dem Motto „Golfen wie die Profis“ sind viele Dinge von Profi-Turnieren übernommen worden: Die Wertung als Zählspiel über drei Tage, ein Auto als Preis für ein Hole in One, Live-Scoring, Siegerschecks für einen guten Zweck und eine Players-Night.

„Und diesmal hoffen wir, dass auch das Auto beim Hole in One weggeht“, sagt Markus Drude. Wer auf Bahn 14 den Ball mit einem Schlag ins Loch versenkt, gewinnt einen nagelneuen Mercedes GLA in zirkus-weiß. Für Männer hat die Bahn eine Länge von 126 Metern, für Frauen 114 Meter. Im Vorjahr hatte Petra Werner vom GC Haseldorf am zweiten Loch einen Hole in One gespielt – das Auto stand allerdings auf Bahn zehn.

Anmeldungen sind bis Sonntag 14. Juni, möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter

[www.the-challenge.de](http://www.the-challenge.de)



**Mit einem Schlag ins Loch 14 treffen, dann wechselt ein nagelneuer Mercedes den Besitzer: Markus Drude (l.) und Kai-Uwe Friedrich hoffen auf ein „Hole in One“** Kall